

J. N. 21.356

CARL VON LÜTZOW.

Fischau

Alton, am

7.

Sept.

1850

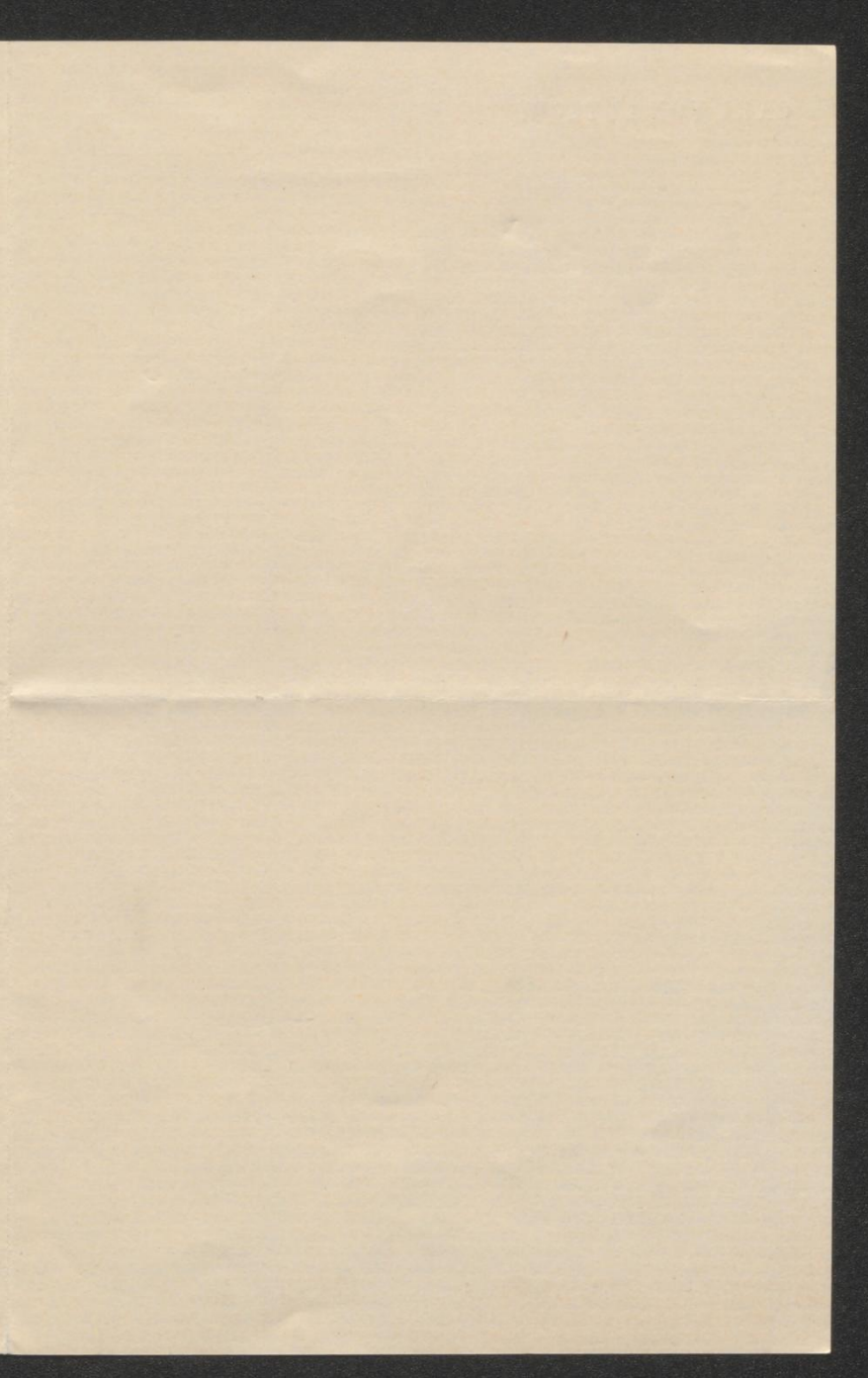
(Theresienumgasse 65)

Herrn Johann von Lützow.

Da die Säuerbong'nen wieder im  
Mühen müßig sind, so kann die  
Säuer von der Akademie und vor Mitte  
Oktober nicht das Kollegium, wie Sie  
wollen, in der Regel nicht zustehen. Ich  
ist niemand in Wien, weder Knoder  
noch Fournier etc. Gleich nach dem  
Wintereinbruch, das Kommando werde  
ich die Karte in der vorerwähnten Form  
(über die wir unterlich zuver und  
nimmt im Detail fragen müssen) von  
Paris der Kaiserlichen Akademie in Wien  
bringen und Sie überzeugen, daß Sie  
von der Akademie nicht auf Wieder-  
spruch gesetzt.

Über Ihren Wunsch ob mir sehr wün-  
schenswert, ja nöthig, daß die Bilder





So lange wir im Münsterischen Küchengal-  
ler bleiben, damit die Herren un-  
serer Löwigen die besten Löwigen, wenn  
die winterliche Zeit anbricht. Ich hoffe die  
in Gütlichkeit dahin vorzuführen, ob  
es die Lieder vorläufig im Münster  
mitgelesen werden können. Es wäre  
meiner freundschaftlichste Wunsch, der  
Liedern zu zeigen, daß sie in  
einer Zeit für die Küchengaller  
genugenden unvollständigen Werke  
sind die freundschaftlichste Zusammenkunft  
nur die besten Löwigen. Es werden auch  
niemande ihnen Lieder finden, ob  
bei uns. Wenn die Lieder, will  
ich in diesem Sinne von Herrn F.  
sprechen & bald auch, um diese  
Lieder.

Freundschaftliche Grüße!

W. Lützow.